

Ein Mantel für den Hund

So schützen Sie Ihre Haustiere bei eisigen Temperaturen

BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt, Haustiere bei den niedrigen Temperaturen besonders zu beobachten und vor Kälte zu schützen. Wie gut ein Tier kalte Temperaturen verträgt, hängt neben der Beschaffenheit des Fells auch vom Alter und dem Gesundheitszustand ab. Für kranke oder ältere Hunde und Katzen müssen Tierfreunde zusätzliche Vorkehrungen treffen. Ganzjährig im Freien gehaltene Kaninchen und Meerschweinchen benötigen einen frostfreien Unterschlupf. „Dank ihres schützenden Fells können viele Haustiere auch Minustemperaturen gut verkraften“ sagt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Allerdings ist das Kälteempfinden jedes Tieres unterschiedlich und hängt von Alter, Gesundheitszustand und Rasse ab. Tierhalter sollten aufmerksam sein und handeln, wenn ihr Tier friert – etwa, wenn es anfängt zu zittern oder sich eng an die Beine seines Halters schmiegt.“

HUNDEKLEIDUNG KANN SINNVOLL SEIN

Besonders für kleine Hunde oder solche ohne Unterwolle kann bei Kälte ein wärmender, wasserabweisender Hundemantel sinnvoll sein. Auch ältere, kranke oder Hunde mit lichtem Fell profitieren von

einem zusätzlichen Wärmeschutz. Wichtig dabei ist, dass der Mantel gut sitzt. Schuhe oder Socken dagegen schränken die Bewegungsfreiheit der Tiere stark ein und sind nur nach tierärztlicher Anweisung nötig.

PFOTEN VOR STREUSALZ SCHÜTZEN

Streusalz reizt die empfindlichen Hundepfoten. Zudem kann das Ablecken von Salz bei Hunden zu Übelkeit und Durchfall führen. Daher ist ein Abspülen der Pfoten mit lauwarmem Wasser mit anschließendem Abtrocknen – auch im Zwischengehenbereich – nach jedem Spaziergang unerlässlich. Falls möglich, sollte man mit seinem Vierbeiner auf Wegen ohne Streusalz spazieren gehen. Bei extremen Temperaturen empfiehlt es sich, die Runden zu verkürzen und besser häufiger rauszugehen.

Freigängerkatzen sollen immer die Möglichkeit haben,

sich vor Kälte zu schützen. Sollte das Tier nicht durch eine Katzenklappe Zugang ins Haus haben, empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund, draußen eine geschützte, isolierte Hütte aufzustellen. Gesunde Kaninchen und Meerschweinchen können auch im Winter draußen bleiben, wenn sie einen frostschieren Unterschlupf haben. Sie benötigen eine ausreichend große und gut durch Zeitungs- oder Stroh- und Heu isolierte Hütte. Sobald das Isoliermaterial nass wird, muss es ausgetauscht werden. Ein Wärmekissen hilft in sehr kalten Nächten zusätzlich. Um sicherzustellen, dass das Trinkwasser nicht gefriert, sind regelmäßige Kontrollen nötig. Auch im Winter bleibt Bewegung für kleine Heimtiere wichtig, damit sie sich warmhalten können und fit bleiben. Mäuse, Ratten und Hamster sind kälteempfindlich und sollten laut Tierschutzbund das ganze Jahr über drinnen leben. WS



Viele Hundetoben gerne im Schnee.
Fotos: Axel Nees, Adobe Stock/Vjom

100 Adressen von regionalen Anbietern aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sind in der Broschüre vertreten.
Foto: Monique Bessert/
Tourismusverband Prignitz



Das Gute aus der Region

Neuaufgabe des Einkaufswegweisers für den Raum Prignitz-Ruppin

PRIGNITZ. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren die Neuaufgabe des beliebten Einkaufswegweisers. Die Broschüre bietet eine um-

fassende Übersicht über regionale Schätze: von Hofläden und Direktvermarktern bis hin zu

Landmanufakturen, Cafés und Restaurants. „Die Prignitz bietet ein beeindruckendes Spektrum an regionalen Einkaufs- und Genussadressen. Wer frische Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der Umgebung genießen möchte, findet im Einkaufswegweiser alles auf einen Blick“, erklärt Monique Bessert, Projektverantwortliche im Tourismusverband Prignitz. In der neuen Ausgabe sind 100 Adressen aus den Landkrei-

sen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin vertreten, davon 52 Betriebe aus der Prignitz. Acht Neuzugänge bereichern die Liste, darunter die Fischerei und das Burgcafé der Plattenburg, „Halvar der Thüringer“ (Thüringer Wurstspezialitäten) aus Pritzwalk und „Die Wilde Wurst“ aus Burow mit ihren Wildspezialitäten. „Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis. Er lädt ein, die kulinarische Vielfalt der Region zu erkunden, lokale Produzenten kennenzulernen und die Wertschätzung für unsere einzigartigen Produkte zu stärken“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Die Broschüre steht ab sofort online und zur kostenfreien Bestellung auf den Internetseiten des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/prospekt) sowie der Regionalinitiative (www.regional-prignitz-ruppin.de) bereit. Gedruckte Exemplare sind in Tourist-Informationen und regionalen Einrichtungen erhältlich. Premiere feiert der neue Einkaufswegweiser auf der Grünen Woche in Berlin, die bis zum 26. Januar stattfindet. Dort begleitet der Tourismusverband ausgewählte Regionalpartner, um Messebesuchern den Geschmack der Prignitz näherzubringen. dre

Freuen sich über den neuen Einkaufswegweiser: Sven Reise, von „Halvar der Thüringer“, rechts Monique Bessert, Tourismusverband Prignitz.
Foto: Kati Bork/Tourismusverband Prignitz



LESERBRIEF

Schönes Erlebnis in der Stadtverwaltung: „Danke für dieses freundliche Verhalten!“

Ich möchte nur kurz eine Episode vom 11. Dezember aus Kyritz berichten, die mir und meiner Mutter am Herzen liegt. An diesem Tag hatte meine liebe Mama einige Dinge in der Stadt Kyritz zu erledigen: Einkauf, Apotheke, Arztbesuche und auch die Erneue-

rung ihres Personalausweises. So gingen wir zum Bürgerbüro der Stadtverwaltung Kyritz. Es war aber geschlossen. Es war Mittwoch – und das war mir entgangen. Geschlossen stand an der Tür. Ein Mitarbeiter sah uns vor der Tür stehen. Es war kalt. Ein

kurzer Blickkontakt und er öffnete die Tür, erkundigte sich sehr freundlich nach unserem Anliegen und bat uns ins Büro. Dort bearbeitete er den Antrag zum Erhalt eines neuen Personalausweises für meine 93-jährige Mutter. Es war sehr

angenehm, in unserer Situation so zuvorkommend und freundlich empfangen zu werden – obwohl an diesem Tag eigentlich keine Sprechzeit war. Danke für dieses freundliche Verhalten.

K. Köhn aus Kyritz

AUSBILDUNG.PRAKTIKUM

DUALES STUDIUM

FERIENARBEIT

25. Januar
2025
10 bis 13 Uhr

BILDUNGSMESSE

Deine Zukunft beginnt

& Tag der offenen Tür des Oberstufenzentrum OPR

Alt Ruppiner Allee 39 | 16816 Neuruppin